

Gottesdienst vom 01. April 2018  
Predigt: Martin Brütsch, Pascal Götz

# Auferstehung

## Mythos oder Realität?

*Serie: "Begründet glauben"*



---

---

***Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? [...] Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!***

*1. Korinther 15,54-55.57*



## 1. Auf den historischen Spuren von Ostern

Um Ostern herum erscheinen immer wieder Artikel in Zeitungen und Zeitschriften über Jesus und seine Auferstehung, oft in kritischer Absicht. Irgendetwas muss geschehen sein, denn schliesslich hat sich auf Grund von Ostern der christliche Glaube weit verbreitet. Diese Meinung ist unumstritten. Regelmässig hinterfragt wird allerdings, was denn jetzt genau passiert ist an diesem Ostermorgen.

- Diebstahl: Das Gerücht vom geklauten Leichnam finden wir bereits in Mt 28,11-15. Aber wie soll man sich das vorstellen? Die Jünger, die sich nicht einmal getraut haben, bei der Kreuzigung dabei zu sein, haben plötzlich den Mut eine Gruppe von Berufssoldaten anzugreifen und eine Leiche zu stehlen? Ausserdem stellt sich die Frage, warum sie das hätten tun sollen. Klar, die einzigen, die ein Interesse an einem auferstandenen Jesus gehabt hätten, waren die Jünger. Da gibt es nur ein Problem: Ausser Johannes sind alle Apostel für ihren Glauben an Jesus hingerichtet worden. Es ist nicht plausibel, wie jemand für eine selbst ausgedachte Lüge sterben würde. Zudem hätten sich die ersten Christen eine bessere Geschichte ausdenken können. Ein hingerichteter Messias, der wieder auferstanden ist? Das klang für die damaligen Leute in etwa so plausibel, wie wenn heute jemand davon berichtet, er sei von Aliens entführt worden.
- Einbildung: Vielleicht haben die Jünger tatsächlich geglaubt, dass Jesus auferstanden ist. Vielleicht hatten sie eine Art kollektive Halluzination. Wer so etwas behauptet, hat keine Ahnung von Psychologie: Nur Menschen mit bestimmten Krankheiten haben Halluzinationen. Diese Krankheiten sind selten. Paulus redet aber in 1.Kor 15 von 500 Leuten, die Jesus gleichzeitig gesehen haben. Ausserdem sind Halluzinationen an das Unterbewusstsein gebunden, also an die persönliche Geschichte. Wie kann es also sein, dass hier alle praktisch das gleiche sahen? Der jüdische Religionswissenschaftler Pinchas Lapide schrieb dazu treffend: Die kollektive Autosuggestion wäre ein weit grösseres Wunder als die Auferstehung.
- Scheintod: Gut, wenn es also keine Halluzination gewesen sein kann, vielleicht ist ja Jesus gar nie richtig tot gewesen. Johannes Hartl hat dazu mal gesagt: «Wer beim Metzger ein Kotelett bestellt, der bekommt ein Kotelett. Und wer bei einem römischen Hinrichtungskommando einen Toten bestellt, bekommt einen Toten.» Nehmen wir einfach mal theoretisch an, Jesus hätte diese Kreuzigung überlebt. Durch die Geisselung hatte Jesus schon vor der Kreuzigung schwere Verletzungen. Drei Tage ohne Wasser sind schon für einen gesunden Menschen eine Herausforderung, für einen Schwerverletzten mit hohem Blutverlust kaum zu überleben.

Zudem wäre die Frage: Wenn Jesus nicht an Karfreitag gestorben ist, wann dann? Wenn man das Wunder der Auferstehung bezweifelt, muss man auch das Wunder der Himmelfahrt bezweifeln.

Wenn das alles nicht sein kann, bleibt nur noch eine Option: Die Auferstehung ist tatsächlich passiert.

## 2. Eine kleine Geschichte der Skepsis

Trotz dieser starken Hinweise auf eine leibliche Auferstehung tun sich gerade gebildete Leute mit diesem Gedanken schwer. Woher kommt das? Vor gut 100 Jahren wollten Theologen wie Ernst Troeltsch die gleichen Regeln wie in der Naturwissenschaft auch auf die Geschichte anwenden. Das bedeutet: Alles was jemals geschehen ist kann nur geschehen sein, wenn ähnliches sich auch heute beobachten lässt. Hier ist kein Platz für einmalige Wunder und damit auch nicht für die Auferstehung. Was hier übersehen wird: Die Geschichte ist voll von einzigartigen Ereignissen. Der Fall der Berliner Mauer – einmalig und unwiederholbar. Sollte es deswegen nicht stattgefunden haben, nur weil wir nichts Vergleichbares kennen? Selbst wenn es etwas geben würde, welches Leben ist schon bis ins letzte Detail vergleichbar mit einem anderen? Wir sind mehr als die Summe unserer Teile. Letztlich ist die Leugnung der Auferstehung ein Versuch, Gott auf Distanz zu halten. Ein Gott, dessen Handeln man zu 100% verstehen kann, den kann man in seiner Hosentasche verstauen. Oder zwischen zwei Buchdeckel klemmen. Aber ein Gott, der Wunder tut, der ist unberechenbar.



### lies 1. Korinther 15,20-24.50-58

Was folgt aus der Auferstehung von Jesus für mich und für die Welt?

Paulus betont hier, dass der Tod besiegt wurde. Da ist nichts mehr, was uns bedrohen kann, nichts was Macht über uns hätte. In der Kraft der Auferstehung von Jesus Christus können auch wir dem Tod ins Gesicht lachen: Wo ist dein Sieg? Wo ist dein Stachel? Denn Jesus ist Sieger.

### Zum Weiterlesen

Gündel, Johanna: Doch, er lebt!, in: idea Spektrum 13.2018 vom 23.März 2018 S.8-11.

Hempelmann, Heinzpeter: Die Auferstehung Jesu Christi – eine historische Tatsache? Argumente für den Osterglauben. TVG Wuppertal 2003.

Jung, Friedhelm: <https://bibelbund.de/2015/07/die-auferstehung-von-jesus-legende-oder-realitaet/#rf1-4090>

Jürgen Spiess (Sicht Historiker): [http://www.iguw.de/uploads/media/auferstehung\\_neu.pdf](http://www.iguw.de/uploads/media/auferstehung_neu.pdf)

Lennox, John (engl. Vortrag): <https://www.youtube.com/watch?v=0jAlsaj16KQ>

Riesner, Rainer (Kurzvortrag): <https://www.youtube.com/watch?v=552irwdLDxk>

Wright, Nicholas Thomas (engl.): <http://ntwrightpage.com/2016/07/12/jesus-resurrection-and-christian-origins/>

Wright, Nicholas Thomas: Die Auferstehung des Sohnes Gottes, Francke Verlag Marburg a.d.L. 2014.

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch) Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

## Termine

|           |           |              |   |
|-----------|-----------|--------------|---|
| <b>Mo</b> | <b>2</b>  |              | <b>Oster-Montag</b>   |
| Di        | 3         |              |   |
| Mi        | 4         | 10.00        | Bibelstudie   |
| Do        | 5         | 12.00        | Mittagsgebet  |
| Fr        | 6         | 9.30         | Deutschkurs   |
|           |           | 19.00        | TC Teenagerclub   |
|           |           | 19.30        | Prophetie-Seminar mit Walter Penzhorn   |
| Sa        | 7         | 9.00         | Prophetie-Seminar mit Walter Penzhorn (ganzer Tag)                              |
| <b>So</b> | <b>8</b>  | <b>10.00</b> | <b>Gottesdienst mit Walter Penzhorn<br/>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b> |
| Mo        | 9         |              |   |
| Di        | 10        |              |   |
|           |           | 19.30        | Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet)                                    |
| Mi        | 11        |              |   |
| Do        | 12        | 12.00        | Mittagsgebet  |
|           |           | 20.15        | Frauenlobpreis  |
| Fr        | 13        | 9.30         | Deutschkurs   |
| Sa        | 14        |              | Frauen-Impulstag (FIT) FEG Wetzikon   |
|           |           | 14.00        | Yoyo Jungschar  |
| <b>So</b> | <b>15</b> | <b>10.00</b> | <b>Gottesdienst<br/>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>                     |
|           |           | <b>19.00</b> | <b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>  |

## Vorschau:

19. April: Missionsgottesdienst mit Roland Stangl von Open Doors

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.**

**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**